



Informationsblatt

Aktionärsdaten

Datenschutz

Version/Datum
V2/09.04.2021



Informationsblatt nach Art 13 DSGVO

Verantwortliches Unternehmen:
PORR AG

Geschäftsführung/Vorstand:
Karl-Heinz Strauss, Andreas Sauer, Josef Pein, Jürgen Raschendorfer

1. Inhalt und Zweck

Der vertrauensvolle und verantwortungsbewusste Umgang mit personenbezogenen Daten ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmenskultur von PORR. Im besonderen Maße trifft dies auf die personenbezogenen Daten unserer Aktionäre (*Aktionärsdaten*) zu.

Dieses Informationsblatt zur Verarbeitung von Aktionärsdaten dient dazu, den Aktionären von PORR über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten sowie ihre diesbezüglichen Rechte nach der EU Datenschutz-Grundverordnung (*DSGVO*) aufzuklären.

2. Welche Informationen verarbeitet PORR über Aktionäre und wie werden diese Daten erfasst?

Im Rahmen des Nachweises der Aktionärserschaft verarbeitet PORR personenbezogene Daten seiner Aktionäre. Dabei handelt es sich insbesondere um jene Informationen, die von den Aktionären selbst zur Verfügung gestellt werden. Andere Informationen werden wiederum automatisch generiert, indem die Aktionäre die Systeme von PORR nutzen und über diese kommunizieren; zB. durch System-Logins oder das Versenden von Emails. Auch können personenbezogene Daten eines Aktionärs durch Dritte generiert bzw. zur Verfügung gestellt werden.

Insbesondere werden die folgenden Aktionärsdaten verarbeitet:

- Personalien; wie Titel, Name, Geschlecht, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit sowie gegebenenfalls Titel, Name Geschlecht, Geburtstag und Staatsangehörigkeit des Bevollmächtigten, etc.
- Berufliche und private Kontaktdaten; wie Adresse, Telefon- und Faxnummer, Emailadresse, etc.
- Legitimations- und Authentifikationsdaten; wie Ausweiskopien, Ausweisdaten, Unterschriftenprobe, Foto, Nummer des Wertpapierdepots, Anzahl der Aktien des Aktionärs, gegebenenfalls Aktiengattung, Nummer der Stimmkarte, etc.



3. Warum benötigt PORR personenbezogene Daten von Aktionären?

In der Regel benötigt PORR die abgefragten Informationen von Aktionären zur Erfüllung des Geschäftszwecks oder zur Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen. In diesen Fällen sind Aktionäre angehalten, die Informationen zur Verfügung zu stellen.

Sollten die abgefragten Informationen nicht zur Erfüllung des Geschäftszwecks bzw. zur Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich sein, werden die Aktionäre darüber informiert, dass die Informationserteilung auf freiwilliger Basis erfolgt und daher auch verweigert werden kann.

4. Zu welchem Zweck werden Aktionärsdaten verarbeitet?

Aktionärsdaten werden von PORR im Einklang mit den anwendbaren Datenschutzgesetzen zum Zwecke der Erfüllung von gesetzlichen Verpflichtungen verarbeitet.

Insbesondere werden Aktionärsdaten dabei für folgende Zwecke verarbeitet:

- Organisation von Hauptversammlungen
- Teilnahme von Aktionären und deren Vertretern an Hauptversammlungen
- für die Ausübung der Aktionärsrechte im Rahmen von Hauptversammlungen
- Feststellung des Abstimmungsverhaltens
- Anlegen eines Anmeldeverzeichnisses
- Anlegen eines Teilnehmerverzeichnisses
- Anlegen eines Vollmachtsverzeichnisses
- Erstellen eines Hauptversammlungsprotokolls
- Informations- und Kommunikationssysteme wie z.B. Newsletter
- Investor Targeting (zur Erhöhung der Liquidität der Aktie)
- Erfüllung von Compliance-Pflichten einschließlich Aufzeichnungs-, Auskunfts- und Meldepflichten

5. Verarbeitungsrahmen und rechtliche Basis

- Führung von Aufzeichnungen hinsichtlich der Hauptversammlung (Gültigkeit der Beschlüsse)



- Speicherung von Aktionärsdaten die der Identifikation der Aktionäre dienen (§ 179 Abs 1 iVm Abs 4 BörseG 2018)
- Teilnahme an Veranstaltungen und Empfang von Informationen auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art 6 Abs 1 lit a DSGVO

6. An welche Stellen werden Aktionärsdaten übermittelt?

Zwischen den Tochter- und Beteiligungsgesellschaften mit Mehrheitsbeteiligung von PORR erhalten nur diejenigen Stellen bzw. Mitarbeiter personenbezogene Daten, die diese zur Aufgabenerfüllung im Rahmen von vertraglichen und gesetzlichen Pflichten sowie berechtigten Interessen benötigen. Darüber hinaus werden Aktionärsdaten innerhalb von PORR nicht offengelegt oder übermittelt.

In Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen übermittelt PORR auch personenbezogene Daten von Aktionären an öffentliche Stellen. Über unsere gesetzlichen Verpflichtungen hinaus, wie z.B. bei der Hauptversammlung und im Firmenbuch etc., werden keine Aktionärsdaten an öffentliche Stellen offengelegt.

Zudem erhalten von PORR beauftragte Auftragsverarbeiter (insbesondere IT- sowie Backoffice-Dienstleister) Aktionärsdaten, sofern diese die Daten zur Erfüllung des Zweckes benötigt werden. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich entsprechend dazu verpflichtet, die übermittelten Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

Eine Übermittlung von Aktionärsdaten an Empfänger in Drittländern - das sind Länder außerhalb der EU bzw. des EWR - findet grundsätzlich nicht statt. Sollte in Ausnahmefällen dennoch eine derartige Übermittlung vorgesehen sein, werden die betroffenen Aktionäre gesondert informiert.

7. Wie lange bleiben die Aktionärsdaten gespeichert?

PORR verarbeitet Aktionärsdaten, soweit erforderlich, für die Dauer des gesamten Aktionärsverhältnisses (vom Kauf von Aktien bis zum Verkauf) sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten.

Die Daten über Aktionäre werden 12 Monate nach Bekanntwerden des Endes der Beteiligung an der PORR Gruppe gelöscht.

Für nähere Information zur Speicherdauer von personenbezogenen Daten bei PORR steht der Datenschutz Chief Compliance Officer (DCCO) den Aktionären zur Auskunft zur Verfügung.

8. Datenquellen

Art 13: der Normalfall ist die Erhebung der Daten beim Aktionär selbst.

Art 14: sollte das nicht möglich sein, werden die Daten von Intermediären erhoben, die als eigenständige Verantwortliche außerhalb des Verantwortungsbereiches von PORR agieren. Bei Interesse geben wir Ihnen dazu gerne nähere Informationen.

9. Welche Rechte haben Aktionäre im Hinblick auf ihre personenbezogenen Daten?

Im Einklang mit den Bestimmungen der Art 15 bis 22 DSGVO und den dort geregelten Voraussetzungen haben Aktionäre von PORR das Recht:

- Auskunft über die zu ihrer Person verarbeiteten Daten einzuholen und auf Ausstellung einer Kopie der gespeicherten Daten ("**Auskunftsrecht**");
- die Berichtigung bzw. Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen ("**Recht auf Berichtigung**");
- die Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn die Verarbeitung in Verletzung der DSGVO erfolgt, insbesondere weil der Aktionär eine Einwilligung widerruft oder berechtigterweise Widerspruch eingelegt hat ("**Recht auf Löschung**");
- die Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten zu verlangen und Widerspruch gegen bestimmte Verarbeitungen zu erheben ("**Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**" und "**Widerspruchsrecht**"); und
- ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und diese Daten auf einen anderen Verantwortlichen zu übertragen ("**Recht auf Datenübertragbarkeit**").

Die Aktionäre sind keiner ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen, die ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Zur Geltendmachung dieser Rechte ist der jeweils zuständige DCO zu konsultieren. Zudem steht es jedem Aktionär offen, sich mit seiner Beschwerde an die österreichische Datenschutzbehörde zu wenden (www.dsb.gv.at).

10. Kontakt und weitere Informationen

Email: datenschutz@porr.at

11. Legende, Abkürzungen

Datenschutz Compliance Officer (DCO)

Datenschutz Chief Compliance Officer (DCCO)

PORR Konzern inklusive Tochter- und Beteiligungsgesellschaften mit Mehrheitsbeteiligung (PORR)